

Form an anderen Unternehm. zu beteiligen, ihren Geschäftsbetr. durch andere Unternehm. zu erweitern oder Betriebe zu verpachten.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Akt. à M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. April 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 1 774 000, Fabrikeinricht. 640 000, Wertpap. 50 000, Aussenstände 58 137 510, Kassa 245 423, Bestände 141 711 799. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Gläubiger 94 971 238, Bayerische Staatsbank 20 315 677, Transportversch. 1 488 171, Gewinn 81 783 646. Sa. M. 202 558 732.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikunkost. 98 962 351, Handlungsk. 43 354 578, Frachten 16 281 866, Abschreib. 340 000, Gewinn 81 783 646. Sa. M. 240 722 441. — Kredit: Gewinn des laufenden Jahres M. 240 722 441.

**Dividende 1922/23:** 2%.

**Direktion:** Direktoren Ambros Mahr, Walter Greulich.

**Aufsichtsrat:** Dir. Karl Frohmader, Nürnberg; Fabrikant Theodor Mahr, Bamberg; Fabrikant Walter Brüggemann, Heilbronn; Rechtsanw. Justizrat Dr. Josef Schmitt, Bamberg.

## Bautzener Brauerei und Mälzerei, A.-G. in Bautzen.

**Gegründet:** 5./2. 1880 als A.-G.; eingetr. 2./3. 1880; früher Genossenschaftsbrauerei.

**Zweck:** Brauerei- u. Mälzereibetrieb. Die Ges. besitzt in Bautzen ein 15 930 qm grosses, an der Neusalzaer- u. Dresdnerstr. gelegenes Grundst., auf dem sich Brauerei- u. Mälzereianlagen befinden. Diese mit einer Anzahl von Geb. einschl. eines Wohn- u. Gastwirtschaftsgeb. mit Saal, Keller, Restaurations-Kolonnaden, Musikhalle u. Eisvorratsgeb. bedecken eine bebaute Fläche von 3600 qm u. sind mit M. 603 200 in der Landesbrandkasse versichert. Ferner gehört der Ges. ein an das Brauereigrundst. angrenzendes Feldgrundst. in Grösse von 6144 qm, sowie in Bischofswerda ein Grundst., auf dem sich eine Bier- u. Niederlage befindet. 1919/20 Erwerb der Kontingente der Bautzener Felsenkellerbrauerei Joh. F. Litter u. einige andere Unternehm. Bierabsatz 1922/23: Etwa 50 000 hl.

**Kapital:** M. 36 250 000 in 35 000 St.-Akt. u. 125 Vorz.-Akt. zu M. 1000. A.-K. urspr. M. 250 000. 1890 auf M. 125 000 verringert, dann bis 1894 auf M. 375 000 u. 1905 um M. 125 000 (auf M. 500 000) erhöht. Nochmals erhöht 1913 um M. 250 000 in 250 Aktien. 1920 erhöht um M. 500 000. Ferner erhöht 1921 um M. 1 450 000 in 1250 St.-Akt. u. 200 6% Vorz.-Akt. zu M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1923 um M. 7 800 000 in 7500 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1922. Die neuen St.-Akt. wurden von einem Konsort. (Städte- u. Staatsbank der Oberlausitz, Bautzen) übere. u. M. 5 Mill. bis 13./4. 1923 den alten St.-Aktion. zu 300% (1:2) angeb. Die 6% Vorz.-Akt. haben 20faches Stimmrecht. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 31./8. 1923 um M. 20 750 000 in 20 000 St.-Akt. u. 750 Vorz.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die St.-Akt. von einem Konsort. übere. u. davon M. 10 Mill. angeb. im Verh. 1:1 zu 50 000%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./12. 1923 um M. 5 Mill. St.-Akt., zu pari begeben.

**Anleihe:** M. 300 000 in Schuldscheinen vom März 1888. Gekündigt zum 1.4. 1923. Kurs in Dresden Ende 1914—1922: —\*, —, 90, —, 92\*, 90, 94, 100, —%.

**Anleihe:** M. 3 000 000 in 5% Schuldverschreib. von 1922.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

**Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 20 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., alsdann die von der G.-V. zu beschliess. Spez.-Res., vertragsmäss. Tant. an Vorst. u. Angest., 6% Div. für Vorz.-Akt., 4% Div. auf die St.-Akt., vom übrigen 20% Tant. an A.-R. (die Mitgl. erhalten ausserdem eine feste Jahresvergüt. von je G.-M. 100, der Vors. das Doppelte), Rest weitere Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Brauereigrundst. 450 000, Wohnhaus 1, Feldgrundst. 1, Niederlagen 1, Masch. 1, Kühlanlage 1, elektr. Anlage 1, Lager- u. Versandfässer 2, Brauereieinricht. u. Geschirre 1, Wirtschaftsgeräte 1, Flaschen 1, Flaschenkasten 1, Pferde 1, Kraftwagen 1, Beteil. 1, Kassa u. Postscheck 26.6 Md., Aussenstände 684 Md., Hyp. u. Darl.-Ford. 3735. Wertp. 204 800, Biér, Malz, Hopfen usw. 242 Md., vorausbez. Versch.-Prämie 237 510 043. — Passiva: A.-K. 31 250 000, Schuldversch. von 1888 27 600, ausgel. 4% Schuldversch. 600. 5% do. 1922 3 000 000, unerhob. do. -Zs. u. Div. 68 800, R.-F. 98 185 400, Rückl. für Aussenstände 378 200, do. für Pferde 8.9 Md., Unterst. 67 183, hinterl. Sicherh. 104 000, Übergangsrechnung 112.6 Md., Kredit 782 Md., Reingewinn 50.1 Md. Sa. M. 953 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Repar. 19.4 Md., Zs. u. Schuldversch.-Zs. 93.6 Md., Versch.-Abgaben 2 Md., Bier- u. sonst. Steuern 148 Md., Handl.-Unk. 62.6 Md., Gespann- u. Kraftwagen-Unterhalt. 38.5 Md., Betriebs-Unk., Flaschen-Ergänz. 15.5 Md., Übergangs-Rechn. 112.6 Md., Abschreib. 16 935 787, Reingewinn 50.1 Md. — Kredit: Vortrag 67 655, Bier u. Nebenprodukte 543 Md. Sa. M. 543 Md.

**Kurs Ende 1914—1923:** 160\*, —, 165, —, 183\*, 186, —, 450, 3200, 1.6%. Notiert in Dresden.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 10, 10, 10, 10, 10, 10 + 5, 10 + 5, 15 + 5, 25. 0% — Vorz.-Akt. 1921/22: 6% + 10% Nachzahlung. C.-V.: 4 J. (F).

**Direktion:** Alb. Seidel, Max Sohrauer.